



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Pettiselle oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zelle 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. November 1894.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 207) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkrantz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen Chr. Lauxmann in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Inhalt: Central-Verband. — Internationaler Wettbewerb für Regulirung der Taschenuhren im Jahre 1896. — Hermann von Helmholtz. — Die Unruhkloben, ihre Geschichte und Verzierung (Fortsetzung). — Die Geheimnisse der Uhrmacherei. — Unsere Werkzeuge. — Nachtrag zu dem Preisausschreiben über Werkzeuge etc. — Sprechsaal. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Verein. — Verschiedenes. — Waarenzeichen-Register. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Von dem Präsidenten der „Société des Arts“ (Classe d'Industrie et de Commerce), Herrn J. Rehfous erhielten wir eine Zuschrift des Inhalts: dass im Jahre 1896 bei Gelegenheit der „Nationalen Schweizerischen Ausstellung“ in Genf ein internationaler Wettbewerb für die Regulirung der Taschenuhren hoher Genauigkeit stattfinden wird, wozu die Summe von 5000 Frs. für zu ertheilende Belohnungen bewilligt ist. Wir verweisen auf das in dieser Nummer zum Abdruck gebrachte Ausschreiben und bemerken, dass wir den dafür sich interessirenden Collegen gern, soweit der uns gütigst zur Verfügung gestellte Vorrath reicht, mit genaueren Programmen zu Diensten stehen.

Der Verein Leipzig sandte Mk. 3, der Verein Chemnitz und Umgegend Mk. 5 als Nachtrag für neu hinzugetretene Mitglieder ein. Im Rückstande befinden sich noch die Vereine Barmen-Elberfeld, Rosenberg, Triberg und die Innung Flensburg.

Die Firmen: A. Lange & Söhne in Glashütte, Hamacher & Hahn in Dortmund, Gustav Sturm in Leipzig haben sich nachträglich zu der Erklärung verpflichtet, nicht zu detailiren; wir bitten die geehrten Collegen, hiervon gefäll. Vormerkung zu nehmen.

Hierbei können wir nicht unterlassen im Allgemeinen darauf hinzuweisen, dass es sehr im Interesse der Herren Fabrikanten und Grossisten sowie Aller derer, welche mit unserem Berufe Verbindungen haben, liegt, unser Organ zu halten und demselben die nöthige Beachtung zu schenken; den Collegen aber empfehlen wir wiederholt, nur solche Firmen mit ihrer Kundschaft zu bedenken, die unseren gerechten Wünschen Rechnung tragen; eine Ehre ist der anderen werth.

Wir haben in der Angelegenheit Magdeburg zahlreiche Kundgebungen erhalten, glauben jedoch dieselben für diese Nummer zurückstellen zu müssen, um jedem Vereine Zeit zu lassen, seine diesbezügliche Meinung zum Ausdruck zu bringen. Wir bitten auf Grund der bis jetzt veröffentlichten Thatsachen, die Sache allerwärts zu erwägen und uns das einschlägige Material für die nächste Nummer (bis zum 22. November) zur Verfügung zu stellen. Wir können jedoch nicht verschweigen, dass der Verein Magdeburg und Umgegend in dem Allgemeinen Anzeiger für Mechanik etc. (Redakteur P. Bruchmann-Leipzig) seine Vereins-Bekanntmachungen pro 1. November erlassen hat, ohne unser Verbandsorgan zu benutzen. Was sagen hierzu unsere Vereine? Wir sind der Ansicht, dass hier vollständige Klarheit werden muss, wer nicht für uns ist, der ist wider uns.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Chr. Lauxmann.